Das mexikanische Fernsehen berichtet von einem unglaublichen Fall: Ein lebendes Alien-Baby soll im Mai 2007 auf einer Farm in eine Tierfalle getappt sein! Erst jetzt konnten Wissenschaftler es untersuchen, Ergebnisse vorstellen. Star-Moderator und Ufo-Experte Jaime Maussan (56) berichtete in seiner Sendung darueber, zeigte erstmals Bilder des praeparierten kleinen Koerpers: “Ich bin sicher, er ist echt!” Durch Zufall hatte er von dem spektakulaeren Fund in dem abgelegenen Gebiet erfahren. Doch erst Ende letzten Jahres gaben die Besitzer der Farm das Wesen frei fuer wissenschaftliche Tests an Universitaeten, unter anderem fuer DNA-Vergleiche und Analysen per Kernspintomograph. Die Bauern hatten das angebliche Alien-Baby, das zappelte und laut schrie, damals aus Angst ertraenkt. Es gelang ihnen erst beim dritten Versuch, als sie es stundenlang unter Wasser hielten. Die Tests ergaben nun: Es handelt sich um keine Art(kein affe etc.,wie oft behauptet wurde…), die auf der Erde bekannt ist. Der Koerperbau wies Merkmale von Echsen (z. B. Zaehne ohne Wurzeln, kann laengere Zeit unter Wasser ueberleben) auf, aber auch von Menschen (z. B. Aufbau bestimmter Gelenke). Das Gehirn war extrem gross besonders der hintere Teil, der beim Menschen fuer Lernen und Gedaechtnis zustaendig ist. Daraus schliessen die Wissenschaftler, dass diese Lebensform extrem intelligent ist. In der Region gibt es haeufig Berichte von Ufo-Sichtungen und Kornkreisen daher der Verdacht, es koennte sich um ein kleines Alien handeln, dass von ausserirdischen Besuchern versehentlich oder mit Absicht zurueckgelassen wurde. Experte Maussan will weiter nach einer Erklaerung suchen: Die Bauern haben ihm berichtet, dass noch ein zweites Wesen dieser Art auf der Farm ist ;es soll weggerannt sein, als sie sich der Falle naeherten…